

Das
NOTENBLATT

Nr. 1 | Januar/Februar | 2024



METALLHARMONIE
FEUERWEHRMUSIK BERN



DR. GURTNER
GESUNDET SEIT 1913



**APOTHEKE
PHARMA
MED
CARE**

**Apotheken und Drogerien -
Gesundheit durch Vertrauen - seit 1913**

Kommen Sie vorbei in einer der sechs
Apotheken & Drogerien der Dr. Gurtner AG



www.drgurtner.ch



**Üsne Becke darf me
unschiniert
Chnuuschtis säge.***

* Unsere Bäcker darf man ungeniert als etwas
knorrige Menschen bezeichnen (chnuuschte
heisst auch kneten).

reinhard.ch - Tel. 031 917 50 00

Reinhard
Bäckerei Konditorei Café



Sit über 55 Jahr ä Kabulängi voruus

Walther & Fankhauser AG

www.wafa.ch

031 960 90 90

info@wafa.ch





Offizielles Vereinsorgan
Erscheint 6x im Jahr
88. Jahrgang
Nr. 1 | Januar/Februar 2024

Redaktionsschluss für Nr. 2/24:
10. März 2024



Vereinsadresse:

Postfach
3001 Bern, PC 30-2235-5
www.metallharmonie.ch
www.facebook.com/metallharmonie
www.feuerwehrmusik-bern.ch
E-mail: info@metallharmonie.ch

Präsident:

Jenni Emil
Chisenmattweg 28a, 3510 Konolfingen
mob. 079 827 57 76, emil.jenni@bluewin.ch

Vize-Präsident:

Hofbauer Daniel
Bad 507d, 3551 Oberfrittenbach, mob. 079 597 55 60

Direktion:

Puerta Bernabé Juan de Dios
Winkelriedstrasse 7, 3014 Bern, mob. 078 711 54 63

Sekretärin:

Geinoz Beatrice
Ferenbergstr. 20 E, 3066 Stettlen, mob. 076 348 58 58

Kassierin:

Bürki Katharina
Iffwilstrasse 19, 3303 Jegenstorf
T. 031 761 20 39

Inserate:

Spycher Urs
Blümlisalpstrasse 24, 3076 Worb
mob. 079 333 68 67, urs.spycher@bluemail.ch

Redaktion:

Jenni Beatrice
Co-Redaktion: Geinoz Beatrice, Jenni Sara
redaktion@metallharmonie.ch

Druck und Verlag:

Bubenberg Druck- und Verlags-AG
Monbijoustrasse 61, 3007 Bern
T. 031 378 44 44, info@bubenberg.ch

Unsere nächsten Anlässe

Besuchen Sie uns an einem
unserer nächsten Anlässe:

Berner Fasnacht

16. & 17. Februar 2024
im Mettere Bistro – wir freuen
uns Sie bewirten zu dürfen



Ankündigung und Einladung

Freitag, 1. März 2024
Hauptversammlung
im Restaurant Settebello, Bern

BEEIDIGUNG NEUER KORPSANGEHÖRIGER

bg/sj. Der 24. November 2023 war für die neuen Mitglieder von Schutz und Rettung ein ganz besonderer Tag. Im feierlich geschmückten Berner Münster wurden sie und die rund 120 Gäste durch den Abteilungsleiter und Kommandanten von Schutz und Rettung Bern, Simon Zumstein, begrüsst.

Die Regierungsstatthalterin Linda Kirchen nahm den 21 Berufsfirewehrmännern, Rettungssanitäter:innen und Einsatzdisponent:innen der Sanitätsnotrufzentrale sowie der Feuerwehrnotrufzentrale und einer Ärztin das Gelübde ab, mit welchem sie offiziell ins Korps von Schutz und Rettung eintraten.

An der Feier teilgenommen haben Angehörige der neu beeidigten Mitarbeitenden, zahlreiche Angehörige von Schutz und Rettung Bern, Vertreter:innen der Verwaltung und von Partnerorganisationen. Auch Vertreter:innen aus der Politik waren am feierlichen Anlass anwesend. So überbrachten Regierungsrat Pierre Alain Schnegg und der Stadtpräsident Alec von Graffenried Grüsse und Gratulationen aus Kantons- und Stadtregierung.

Wir von der Metallharmonie, Feuerwehrmusik der Stadt Bern, durften die Feier einmal mehr musikalisch umrahmen. Mit dem Stück «Young Fanfare» eröffneten wir die Feier und begleiteten den Ein-





zug der neuen Mitarbeitenden durch den langen Gang bis nach vorne in den Chor. Zwischen den einzelnen Programmpunkten – welche akribisch genau geplant und vorgegeben waren – durften wir mit modernen und klassischen Stücken die Feier abwechslungsreich mitgestalten. Nach der Abnahme des Gelübdes spielten wir standesgemäss den «Berner Marsch», bevor wir die 21 neuen Berufsfretter:innen und die geladenen Gäste mit «Some Nights» in Richtung Apéro verabschiedeten.

Wir gratulieren an dieser Stelle den 21 neuen Korpsangehörigen von Schutz und Rettung Bern herzlich zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung und wünschen ihnen für ihre tägliche Arbeit zugunsten der Bevölkerung viel Erfolg!

Bildquelle: Schutz und Rettung Bern



Die **Metallharmonie Bern** ist bei
„Support Culture“ der **MIGROS**
dabei!

RUNDE 2

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!
Und so funktioniert's:

Ab dem 6. Februar 2024 Vereinsbons sammeln



Vereinsbons über die MIGROS-App oder die „Support Culture“-Website
der Metallharmonie Bern zuordnen



oder direkt an ein Mitglied weiterreichen

METTERE-BISTRO

or
BÄRNER FASNACHT 2024

Ir ungere Chramgass mit feinem,
früschgmachtem **RISOTTO** !

...u natürlich wi jedes Jahr mit em traditionelle
Füürwehr-Shot !



Mir fröie üs über ölle Bsuech!



FRÜHLINGSKONZERT

unter dem Motto

Rund um die Welt

Samstag, 4. Mai 2024, 20.00Uhr
Sternensaal Bümpliz



Die Welt ist voller Musik!
Begleiten Sie uns auf einer musikalischen Weltreise
und lassen Sie sich auch gleich kulinarisch verwöhnen.

Ab 17.30Uhr servieren wir Apéro und Nachtessen
Apéro/Nachtessen inkl. Eintritt Fr. 40.00

Reservieren Sie sich diese musikalische Reise schon heute.

Details folgen in der nächsten Ausgabe!





WEIHNACHTSKONZERTE

sj. Altbewährtes in neuer Form – ungefähr so lassen sich unsere beiden Weihnachtskonzerte in diesem Jahr umschreiben.

Aber von Anfang an: Dass wir nicht wie gewohnt in der Markuskirche konzertieren können, wussten wir schon seit längerer Zeit. Unser Präsident rekonozitierte daher schon im Frühling zwei alternative Kirchen in der Umgebung und wir wählten dann die Johanneskirche im Breitenrain als neues Konzertlokal aus. Für die zweite Aufführung durften wir wie gewohnt in der Nydeggkirche in der Berner Altstadt aufspielen.

Unsere Besucher:innen fanden an beiden Adventssonntagen zahlreich den Weg in die Kirchen und wir durften zweimal vor gutgefüllten Rängen spielen, was uns sehr freute!

Altbewährt blieb auch in diesem Jahr unser mitgebrachter musikalischer Mix. Die erste Konzerthälfte gehörte der Unterhaltungsmusik mit Stücken wie «Young Fanfare», «Perfect» oder «The Best», während es in der zweiten Hälfte eher weihnachtli-

chere Klänge von «Cantus Angelus» über «Sleigh Ride» bis zum klassischen Konzertschluss mit «Stille Nacht» gab.

Unsere Klarinetistin Cynthia führte – souverän und charmant wie immer – durch die beiden Konzernachmittage. Die Herausforderung bestand aber nicht nur darin, die teils komplizierten Stücktitel anzusagen, sondern auch den Überblick über die Direktion zu behalten.

Am ersten Sonntag oblag die Leitung nämlich unserem ehemaligen Direktor, Sridar, welcher für den verhinderten Juande übernahm, und zusammen mit unserer Vizedirigentin Pia durchs Konzert führte. Am zweiten Sonntag war dann unser angestammtes Dirigentenduo mit Juande und Pia im Einsatz.

An dieser Stelle ein herzliches Danke an Cynthia für die Ansagen und das Behalten des Überblicks und ein grosses Merci an Pia, Sridar und Juande für die Leitung der Konzerte.

Apropos *Stille Nacht*, selbstverständlich waren wir auch wieder um das leibliche





Nun wünschen wir Ihnen, liebe Leser:innen, ein gesundes und glückliches Jahr 2024 und freuen uns, Sie auch im neuen Jahr an einem unserer Anlässe begrüßen zu dürfen.



Wohl unserer Konzertbesucher:innen bemüht, und warteten in der Pause mit Getränken und Süßem auf. Neu in diesem Jahr war der Mettere-Läbchueche, mit aufgedruckter 1. Strophe vom erwähnten Weihnachtsklassiker – falls also Textunsicherheiten bestanden hätten, wir hatten die Lösung bereit.

Einen dieser Mettere-Läbchueche durften wir der Gewinnerin unseres Rätsels, Frau Daniela Beutler aus Utzenstorf, in der Nydegkirche persönlich überreichen.



Notenspende

sj. Es hat uns ausserordentlich gefreut, dass wir wiederum Paten und Patinnen für unsere Musikstücke gefunden haben.

Wir bedanken uns bei folgenden Spender:innen sehr herzlich:

Therese Bärtschi

«A Good Start»

Daniela Beutler

«Wonderful Dream»

Sonja Zurflüh

«Crimond Church Fantasia»

Hans Häusler

«Young Fanfare»

Laura Lüthi

«A thousand years»

Jenny Megert

«Perfect»

Gabi Spycher

«The glory of love»

Bernhard Torriani

«Festmarsch»

Rudolf Ursprung

«The Best»

René Widmer

«Adele in Concert»

Heinz Wymann

«Cantus Angelus»

Vivace.
p

8
f sf sf

p



ALTJAHRESPROBE

bg. Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen und somit auch unser musikalisches Jahr. Die letzte Probe geniessen wir nicht musikalisch, sondern kulinarisch. Ein speziell geschmückter Weihnachtsbaum gab dem Raum das gewisse Etwas.

Den Abend starteten wir mit einem kleinen Apéro, bevor wir wiederum durch Emil Jenni mit Kartoffelsalat und heissem Fleischkäse verwöhnt wurden. Die Züpfе dazu wurde uns, wie schon in den letzten Jahren, von Bruno und Kathrin Bürki gespendet. Merci viu mau!

Bevor wir zu Kaffee und Kuchen schritten, liess Emil das alte Jahr Revue passieren, verteilte fleissig Geschenke und Lob und gab die ersten Infos für das neue Vereinsjahr bekannt. Gemütlich liessen wir den Abend ausklingen, bevor sich alle auf den Heimweg und in die Weihnachtsferien aufmachten.





METALLHARMONIE

FEUERWEHRMUSIK BERN

Gönnerbeitrag 2024 – Passivbeitrag 2024

Liebe Gönnerinnen und Gönner, liebe Passivmitglieder
Sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres Vereinsorgans

Wir erlauben uns auch dieses Jahr, den Einzahlungsschein für die Jahresbeiträge dieser Ausgabe beizuheften. Die Beiträge sind:

Gönnerbeitrag: Fr. 150.–
Passivbeitrag: Fr. 30.–

Benützen Sie doch gleich untenstehenden Einzahlungsschein – wir können so die Portokosten für einen zusätzlichen Versand einsparen.

Mehrbeiträge und andere Spenden sind selbstverständlich herzlich willkommen.
Ohne speziellen Wunsch schreiben wir diesen unserem Instrumentenfonds zu Gute.

Für die prompte Überweisung danken wir Ihnen schon heute bestens.

Wir danken Ihnen für die stets gewährte Sympathie ganz herzlich und hoffen, auch weiterhin auf Ihre geschätzte Unterstützung zählen zu dürfen.

Ihre METALLHARMONIE BERN – Feuerwehrmusik der Stadt Bern

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH46 0900 0000 3000 2235 5
Metallharmonie Bern
3000 Bern

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
CHF

Währung Betrag
CHF

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH46 0900 0000 3000 2235 5
Metallharmonie Bern
3000 Bern

Zahlbar durch (Name/Adresse)







HERZLICH WILLKOMMEN!

bg. An unserer ersten Probe im neuen Jahr durften wir gleich 9 Mitglieder der ehemaligen Postmusik herzlich in unseren Reihen begrüssen. Ein solcher Zuwachs an neuen Mitspieler:innen ist ein absolutes Novum in der Vereinsgeschichte der Mettere. Es freut uns sehr, dass sie den Weg zu uns gefunden haben und ihr geliebtes Hobby weiterpflegen!

Pünktlich um 20.15 Uhr startete die Probe am 9. Januar 2024 dann nicht wie gewohnt mit einem Einspielen, sondern mit der Vorstellung der 9 neuen Gesichter durch

unseren Präsidenten, Emil Jenni. Dieser informierte auch gleich, dass die Probe ausnahmsweise 30 Minuten eher enden werde, da wir ein kleines Apéro vorbereitet hatten. Bei diesem wurde nach einer erfolgreichen 1. Probe dann fleissig geplaudert und man konnte sich schon den einen oder anderen Namen merken.

Selbstverständlich werden wir ihnen, liebe Leser:innen, die neuen Gesichter gerne in einer nächsten Ausgabe auch vorstellen.



teppiche parkett bodenbeläge vorhänge

schoenisprunger ag
schoenisprunger.ch

anpassend

Ihr Spezialist für

- Parkett
- Laminat
- Teppich
- Linoleum
- Kautschuk
- PVC / Kunststoff
- Kork
- Vorhänge / Beschattung

Steinhölzli-Märit
Kirchstrasse 24, 3097 Liebefeld
Tel. 031 371 82 94
www.schoenisprunger.ch
info@schoenisprunger.ch

bubenberg

wir drucken zukunft

Bubenberg Druck- und Verlags-AG
Monbijoustrasse 61
CH-3007 Bern

T +41 31 378 44 44
info@bubenberg.ch
www.bubenberg.ch

UNSER STAMMLOKAL

sette**7**bello
RISTORANTE PIZZERIA

Freiburgstrasse 68, 3008 Bern
www.settebellobern.ch

E-Mail: info@settebellobern.ch
Tel.: 031 371 77 77



LAST MINUTE STATT LAST CHRISTMAS

sj. Es ist der 2. Januar 2024, der letzte Tag meiner Weihnachtsferien – ab morgen bläst wieder ein anderer Wind und der Arbeitsalltag ruft. Wirklich entspannend sind diese Ferientage zwischen den Jahren ja selten. Die Weihnachtsfeier mit der Familie artet gerne in den puren Stress aus, weil man im letzten Moment doch vom Modell «dieses Jahr schenken wir uns wirklich nichts» abweicht. Und kaum sind die Weihnachtsfeierlichkeiten vorbei, steht Silvester und der Jahreswechsel vor der Tür, der schliesslich auch gebührend gefeiert werden will. Der ganze Trubel ist wie immer selbst verschuldet, man könnte es wohl auch gescheiter planen.

Ich will nicht den Eindruck erwecken, ich sei der Grinch in Person, und trotzdem sitze ich nun hier und stelle mir die Frage, ob ein «Last Minute»-Flug, irgendwo in die Ferne, nicht doch die bessere Option gewesen wäre.

Ein Espresso auf einer italienischen Piazza geniessen, während aus den Lautsprechern «Azzurro» plärrt, die Sonne scheint einem ins Gesicht und man frönt dem dolce far niente. Eine herrliche Vorstellung im Vergleich zum nasskalten Winter in Bern.

Spinnen wir dieses Fernweh noch etwas weiter, gibt es auch aus musikalischer Sicht einiges auf der Welt zu entdecken, was einen den Weihnachtsstress zuhause vergessen liesse.

Wie wäre es beispielsweise mit einer musikalischen Safari durch Afrika. Wie das Land selbst, ist auch die dort beheimatete

Musik abwechslungsreich und vielfältig. Die rhythmischen Melodien, ab den 60er-Jahren vermehrt mit Elementen aus Jazz und Funk kombiniert, lassen kaum jemanden stillsitzen (oder mindestens ein Fuss wippt mit). Es geht aber auch anders... der Welthit «Jerusalema» aus Südafrika, mit seinen ruhigen Afrobeats, brachte im Jahr 2020 die ganze Welt zum Tanzen.

Ähnlich wie in Afrika verhält es sich auf unserem grössten Kontinenten Asien. Es ist nicht erstaunlich, dass die breite Palette von Musiktraditionen, von kulturellen, religiösen und geografischen Unterschieden geprägt ist. Ganz zu schweigen von den unterschiedlichsten Instrumenten wie Sitar, Erhu oder Koto die für den unverwechselbaren Klang dieser Musik sorgen.

Die neuzeitlicheren Produktionen haben längst einen erheblichen Einfluss auf die weltweite Popszene erlangt. K-Pop (Südkorea) und J-Pop (Japan) sind fester Bestandteil hiesiger Charts. Diese modernen Musikrichtungen mischen oft Elemente aus Pop, Hip-Hop, Elektronik und traditioneller asiatischer Musik.

Dass sich traditionelle Melodien wunderbar mit modernen Elementen kombinieren lassen und dadurch Welthits entstehen, zeigt auch ein Beispiel aus Neuseeland. Die grüne Insel im Pazifik verbinden sicher viele mit Rugby und dem rituellen Tanz der Maori, dem Haka. Die Neuseeländer pflegen aber nebst der Maori-Kultur auch eine lange Seefahrer-



tradition und damit verbunden die Seemannslieder. Eines davon, «Wellerman», erlangte im Jahr 2020 dank der online Plattform TikTok Weltruhm.

In Neuseeland herrschen im Dezember übrigens sommerlich, warme Temperaturen. Ebenso ist dies in Südamerika der Fall – auch dahin würde sich eine Reise, um dem Weihnachtsstress zu entkommen, also lohnen. Am Sandstrand der Copacabana, einen fruchtigen Cocktail in der Hand und aus den Boxen der Strandbar klingt Samba-Musik, ich kann mir schlimmeres vorstellen.

Es muss aber nicht zwingend Rio sein die südamerikanische Musikwelt umfasst haufenweise Genres von Salsa über Merengue, Bachata, Tango bis hin zu Reggaeton ist alles, was rhythmisch und lebhaft ist, vertreten.

Ich schaue aus dem Fenster, draussen ist es bereits dunkel geworden und ich habe den ganzen Tag mit Tagträumen und dem Hören von Musik aus aller Welt verbracht. Last Minute statt Last Christmas – ich glaube das wird zu meinem verspäteten Neujahresvorschuss fürs 2024.

Stelleninserat

METALLHARMONIE
FEUERWEHRMUSIK BERN

Suchst du eine neue musikalische Herausforderung und kannst dir vorstellen

Dirigentin / Dirigent

der Metallharmonie / Feuerwehrmusik der Stadt Bern zu werden?

Wir bieten dir ca. 40 top motivierte Musiker:innen, einen vollbesetzten, erfahrenen und fokussierten Vorstand und eine innovative und engagierte Musikkommission. Ausserdem setzen wir auf moderne Anstellungsbedingungen.

Probetag ist der Dienstag (Zusatzproben: Donnerstag), – unser Probelokal liegt zentral, an der Murtenstrasse 98, 3008 Bern.

Interesse? Danke melde dich bitte bei Emil Jenni, Präsident: 079 827 57 76 oder emil.jenni@bluewin.ch – wir freuen uns auf deine Bewerbung!

WEISCH NO - DAS REISESPEZIAL

bj. Seit jeher ist das Reisen in der Metallharmonie ein präsenteres Thema. So bereisten sie mal mit und mal ohne Instrumente grosse Teile der Schweiz, besuchten aber auch das Ausland, z. B. die Tschechei, die Isle of Man, Ungarn, Deutschland, Luxemburg, Holland u.v.m. Nun stellt sich ja schon irgendwie die Frage, wie diese Destinationen überhaupt ausgesucht werden. Sie haben es erraten, oftmals hat(te) der «Assistent Zufall» ganz gewaltig seine Finger im Spiel. So auch bei der Reise nach Holland, genauer gesagt nach Berg en Dal.

Es passierte also rund vor 23 Jahren im August 2000, als sich ein paar Musikant:in-

nen der Metallharmonie das Konzert der Musikgesellschaft Belp anhörten, und wie es besagter Zufall eben wollte, hatten die Belper just an diesem Konzert eine Musikgesellschaft aus Berg en Dal zu Gast. Tja, und wie das dann halt so geht, wurden sehr zeitnah, nämlich bereits am selben Abend, alle Fäden für ein gemeinsames Pfingstkonzert mit der Musikgesellschaft Edelweiss aus Berg en Dahl gesponnen. Aber wie sagt man so schön – «Gut Ding will Weile haben» und so dauerte es noch ganze drei Jahre bis die Reise endlich angetreten werden konnte – schliesslich musste auch noch ein würdiger Anlass für den Besuch aus der Schweiz gefunden



werden – das 75jährige Jubiläum der Musikgesellschaft Berg en Dal.

So war es dann der 06. Juni 2003 als die Reise begann – Insgesamt mussten mit dem Car 728 km zurückgelegt werden. Der warme Empfang des Organisationskomitees der Musikgesellschaft Edelweiss entschädigte die Reisenden nach der anstrengenden Carfahrt. Noch gleichen abends wurden die Feierlichkeiten durch den Bürgermeister offiziell eröffnet und der Waldbeerenlikör floss wohl in Strömen (jedenfalls endet hier die originale Berichterstattung 😊).

Am Samstag erlebten die Schweizer Musiker:innen eine imposante Stadtführung in Nijmegen, der ältesten Stadt Hollands.





Nach der drückenden Hitze an Land wurden die Mitglieder der Metallharmonie mit einer Bootsfahrt überrascht, bei Speis und Trank gondelten sie 17km flussaufwärts, um dann mit dem Car wieder zurück nach Berg en Dal gebracht zu werden. Abends konzertierte die Metallharmonie im Mehrzweckgebäude Kersental. Besonders geblieben ist wohl der velofahrende Richi Stauber, der die Zuhörenden mit dem Solo der Alphornpolka faszinierte. Das Konzert wurde mit einer romantischen Version der Heimweh-

melodie geschlossen, dabei sorgten die «brennenden Trompeten» und die vielen kleinen Lichter, befestigt an den Notenständen der Musikant:innen, für die richtige Stimmung.

Der Pfingstsonntag startete für die Schweizer Musiker:innen mit einer Gottesdienstbegleitung, nachmittags spielten die Musikvereine ein Doppelkonzert, gefolgt von der traditionellen Übergabe der Mitbringsel; in Form von Schweizer Schokolade in Edelweissdosen und Schnaps in

Alphorn-förmigen Gläsern. Das Musikfest, so wird es überliefert, hätte danach bis in die frühen Morgenstunden gedauert.

Alles hat ein Ende - und so war der 9. Juni bereits der Rückreisetag. Eines der Highlights auf der 12stündigen Heimreise erlebten die Musiker:innen beim Mitta-

gessen in Bad Dürkheim (D). Dort stand das bis dato grösste Weinfass der Welt, welches aus dem Holz von 200 Schwarzwaldtannen gebaut wurde. Müde, aber zufrieden, so wird's zumindest beschreiben, kehrten die Musiker:innen in ihren Alltag zurück.

(Quellen: Vereinsorgans Nr. 3&4, Jahrgang 2003)





Quelle: de.dreamstime.com

Wir gratulieren unserem
Mitspieler Paul Arn,
geboren am 14.03.1949,
zu seinem
75. Geburtstag
und wünschen dem Jubilar
nur das Beste.

Mettere goes SocialMedia!

Folge uns jetzt auf

Instagram



@Metallharmonie_Bern

Terminkalender

Fr, 16.02.2024		Berner Fasnacht, Mettere Bistro
Sa, 17.02.2024		Berner Fasnacht, Mettere Bistro
So, 18.02.2024		Berner Fasnacht, Mettere Bistro
Fr, 01.03.2024	20.00 Uhr	Hauptversammlung, Restaurant Settebello
Sa, 04.05.2024	20.00 Uhr	Frühlingskonzert, Sternensaal Bümpliz
Do, 06.06.2024	20.00 Uhr	Offene Probe, Kornhausplatz Bern
Di, 18.06.2024	20.00 Uhr	Promenadenkonzert, Restaurant Settebello
Fr, 28.06.2024	20.00 Uhr	Feuerwehrfest, Schulhaus Oberbottigen
Do, 01.08.2024		Nationalfeiertag, Bern
Di, 13.08.2024	18.30 Uhr	Promenadenkonzert, Altersheim Senevita Aespliz, Ittigen
Sa, 24.08.2024	08.00 Uhr	Tag der offenen Tür, MZH M98
So, 08.12.2024	16.00 Uhr	Weihnachtskonzert, Johanneskirche Bern
So, 15.12.2024	16.00 Uhr	Weihnachtskonzert, Nydeggkirche Bern
Di, 17.12.2024	19.00 Uhr	Altjahresprobe, MZH M98



Kultur
Stadt Bern

***Wir danken für
die Unterstützung***